

Freitag, 28. Mai 2021

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Innovative Lösungsideen für regionale Unternehmen

Die studentische Unternehmensberatung InnoConsult der Hochschule Aalen erarbeitet im Rahmen des Hackathons Case Day zahlreiche Konzepte für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen

Wie können Geschäftsfelder, Geschäftsmodelle, Strukturen und Prozesse nachhaltiger gestaltet werden? In Kooperation mit den Unternehmen der Carl Zeiss AG, der Franke GmbH und der Kreissparkasse Ostalb wurden am 25.05. zahlreiche kreative Konzepte für unternehmerische Problemstellungen präsentiert - rund 40 Studierende der studentischen Unternehmensberatung InnoConsult an der Hochschule Aalen stellten wiederholt kreatives und unternehmerisches Denken unter Beweis.

Der offizielle Start für die studentische Unternehmensberatung InnoConsult an der Hochschule Aalen fand am Case Day statt, bei dem Problemstellungen regionaler Unternehmen bearbeitet wurden. Der Schwerpunkt des ersten Case Days lag auf dem Thema „Nachhaltigkeit in Unternehmen“, unter anderem basierend auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, die die weltweite nachhaltige Entwicklung ökonomischer, sozialer und ökologischer Bereiche sichern soll. Prof. Dr. Ulrich Holzbauer, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Hochschule Aalen, und Dr. Nicole Ziegler, die für die Nachhaltigkeitsstrategie der Carl Zeiss AG verantwortlich ist, ergänzten die Inhalte durch Impulsvorträge.

Vergabe von insgesamt 2.250 Euro Preisgeldern für einen nachhaltigen Zweck

Neun Teams mit jeweils rund 4 Studierenden entwickelten zahlreiche Lösungsideen für mehr Nachhaltigkeit in den jeweiligen Unternehmen. Im Rahmen der Preisverleihung wurden die besten Konzepte mit Preisgeldern von insgesamt 2.250 Euro honoriert, die von den jeweiligen Teams für einen guten Zweck ihrer Wahl gespendet werden durften. Folgende Studierende wurden für ihr kreatives Engagement ausgezeichnet: Angelina Broghammer, Julia Eger-Benninger, Benno Rothe und Eva Schulze von der Carl Zeiss AG, Annika Ilg, Nicola Peschke und Sophie Schmidt von der Franke GmbH und durch die Kreissparkasse Ostalb Falko Bauer, Eric Jacobsen, Hanna Latzko, und Viktoria Vogel.

Hintergründe des Projekts

Das Ziel des Projekts „SpinnoationNet“ ist der Auf- und Ausbau einer nachhaltigen Gründungskultur an der Hochschule Aalen und wird mit einer Fördersumme von 1,5 Millionen Euro über eine Laufzeit von 4 Jahren gefördert. Zudem soll es die Vernetzung von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen mit regionalen Partnern aus der Wirtschaft vorantreiben. In diesem Rahmen wurde die studentische Unternehmensberatung InnoConsult ins Leben gerufen, deren Kernaufgabe in der Beratung von Start-ups und etablierten Unternehmen in der Region im Bereich Entrepreneurship und Business Development liegt. Inzwischen sind rund 60 Studierende Teil der studentischen Unternehmensberatung InnoConsult.

Interessierte Unternehmen und Start-ups, die Themenstellungen im Bereich Business Development einbringen möchten, können sich an exist@hs-aalen.de wenden.

ZERTIFIKAT



Hiermit bescheinigen wir

die Teilnahme am Case Day zum Thema
"Nachhaltigkeit in Unternehmen" am 25.05.2021

Während des Case Days wurden Problemstellungen der Unternehmen Carl Zeiss AG und Franke GmbH sowie der Kreissparkasse Ostalb im Rahmen des Projektes SpinnoationNet bearbeitet.

Aalen, den 25.05.21


Prof. Dr. René Niethammer
Methodische Leitung
SpinnoationNet / EXIST-Potentiale

Das Projekt SpinnoationNet wird im Rahmen des EXIST-Programms durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die engagierte und erfolgreiche Teilnahme am Case Day der Hochschule Aalen wurde den Studierenden durch ein Zertifikat bescheinigt